Version	1
Datum der Version:	*05.10.2023.*

mintos

Geschäftsbedingungen der ETF-Portfolioverwaltung

Diese Geschäftsbedingungen für die ETF-Portfolioverwaltung sind ein integraler Bestandteil der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Mintos-Investment-Plattform ("Allgemeine Geschäftsbedingungen").

ALLGEMEINER TEIL

Die Anlageverwaltung im Rahmen von Mintos-Portfolios oder Custom-Portfolios ist ein Portfoliomanagement-Service, der den Mintos-Anlegern angeboten wird.

Wenn der Anleger ein Mintos-Portfolio aktiviert (diskretionäres Portfoliomanagement), investiert Mintos im Namen des Anlegers in Finanzinstrumente unter Verwendung der von Mintos festgelegten Portfolioeinstellungen. Wenn der Investor ein benutzerdefiniertes Portfolio (nicht diskretionäres Portfoliomanagement) aktiviert, investiert Mintos im Namen des Anlegers in Schuldverschreibungen unter Verwendung der vom Investor angegebenen Portfolioeinstellungen.

Folgende Mintos-Portfolios sind derzeit auf der Mintos-Plattform verfügbar:

(i) für Schuldverschreibungen;

(ii) für andere Finanzinstrumente als Schuldverschreibungen, d. h. Anteile von börsengehandelten Fonds *(ETF-Bruchteile)* werden als "Core ETF 10", "Core ETF 35", "Core ETF 60" und "Core ETF 90" bezeichnet.

Die Investoren dürfen nicht in mehr als ein ETF-Portfolio investieren..

Dieses Dokument erklärt, wie Mintos die Portfolios von Investoren für Finanzinstrumente *(ETF-Bruchteile)* verwaltet.

Wenn ein Begriff in Großbuchstaben geschrieben ist, wird er in Übereinstimmung mit den Definitionen verwendet, die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Mintos-Investment-Plattform stehen.

Mit der Aktivierung eines Portfolios auf der Plattform ist der Investor zu Folgendem verpflichtet:

(i) erklärt sich mit diesen Mintos-Geschäftsbedingungen für die ETF-Portfolioverwaltung einverstanden und erkennt an, dass diese ein wesentlicher Bestandteil der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind;

(ii) ermächtigt Mintos unwiderruflich, sein Portfolio gemäß den jeweiligen Portfolioeinstellungen zu verwalten und zu diesem Zweck im Namen des Investors Transaktionen auszuführen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf den Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten, die Ausführung von Transaktionsaufträgen, die Abbuchung oder die Gutschrift von Geldern für Finanzinstrumente auf dem Geldkonto;

Mit der Aktivierung eines Mintos-Portfolios auf der Plattform erkennt der Ivnestor auch an, dass Mintos einseitig berechtigt ist, die Einstellungen eines Mintos-Portfolios in jeder Weise gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu ändern.

Mintos empfiehlt den Investoren, sorgfältig die Offenlegung der Risiken zu lesen, bevor sie Investitionen auf der Plattform tätigen.

Änderungen dieser Geschäftsbedingungen für die ETF-Portfolioverwaltung können auf die gleiche Weise wie die Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorgenommen werden.

Arten der einbezogenen Instrumente und Arten der durchgeführten Transaktionen für Portfolios

Bei der Verwaltung jedes Portfolios investiert Mintos in eine Art von Finanzinstrument: Anleihen oder Finanzinstrumente – Anteile von börsengehandelten Fonds *(ETF-Bruchstücke)*.

PORTFOLIO MIT ETFs

Mintos-Portfolioeinstellungen werden erstellt, um die Auswahl solcher ETFs für die Portfolios zu gewährleisten, die den spezifischen Bedürfnissen verschiedener Anlegersegmente entsprechen. Diese Auswahl wird durch die Kombination verschiedener ETFs erreicht, um eine bestimmte Zusammensetzung zu erreichen. Das Hauptunterscheidungsmerkmal zwischen verschiedenen ETF-Portfolios liegt in der Risikotoleranz und dem Anlagehorizont des Investors. Daher werden die ETF-Portfolios für jedes Anlegersegment maßgeschneidert, indem in erster Linie geeignete einzelne ETFs mit spezifischen Engagements (z. B. Engagement in EU-Staatsanleihen oder Aktienindizes der Schwellenländer) ausgewählt und die Aufteilungen der einzelnen ETFs angepasst werden. Ausführlichere Informationen finden Sie in der nachstehenden Zusammenfassung der ETF-Portfolioeinstellungen.

Bei der Verwaltung eines Portfolios mit den Mintos-Portfolioeinstellungen ist Mintos berechtigt, nach eigenem Ermessen ETFs (einschließlich etwaiger Bruchteile von ETFs) zu kaufen und zu verkaufen. Mintos verkauft ETFs nur dann, wenn der Investor die Auszahlung eines Geldbetrags aus dem Portfolio beantragt.

Es gibt keine maximale Anlagesumme für Mintos-Portfolios, sofern dies nicht im Widerspruch zu den Ergebnissen der Eignungsbewertung des Investors steht.

Zusammenfassung der ETF-Portfolioeinstellungen

Zusammenfassende Informationen über die Zusammensetzung der einzelnen ETF-Portfolios, die durch die Erbringung von Portfolioverwaltungsdienstleistungen gemäß den Mintos-Portfolioeinstellungenerreicht wird, sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt:

ETF-Portfolioeinstellungen				
	Core ETF 10	**Core ETF 35**	**Core ETF 60**	**Core ETF 90**
Zweck der ETF-Portfoliostrategie	Wachstum durch Erträge aus festverzinslichen Engagements; geringes Risiko	Ausgewogenes Wachstum aus festverzinslichen Engagements mit zusätzlichem Aufwärtspotenzial für Aktien; geringes bis mittleres Risiko	Renditesteigerung durch Aktienengagements; mittleres bis hohes Risiko	Maximierung der Rendite bei höherem Risiko
Investitionswährung	EUR*			
Instrumente	Börsengehandelte Fonds (ETFs), die die folgenden Anforderungen erfüllen: - OGAW- bzw. UCITS-konform - An einer der Börsen der Europäischen Union notiert			

	- SRRI *(Synthetischer Risiko- und Belohnungsindikator)* Stufe 1–5 - Thesaurierend			
Art der ETFs	Anleihen-ETFs (sowohl Staats- als auch Unternehmensanleihen, einschließlich renditestarker Anleihen) und Aktien-ETFs (sowohl aus Industrie- als auch aus Schwellenländern)			
*Angestrebte Höchstgrenze für Aktien-ETFs***	10 %	35 %	60 %	90 %
*Höchstbetrag für jeden einzelnen ETF***	35 %	35 %	55 %	60 %

**Einzelne ETFs können ein Engagement in Finanzinstrumenten haben, die nicht auf Euro lauten. Daher kann der Wert des ETFs, der auf EUR lautet, indirekt von Währungsschwankungen beeinflusst werden.*

***Die Grenzen können überschritten werden, wenn sich die Preise einzelner ETFs ändern und die Anleger keine zusätzlichen Investitionen oder Auszahlungen vornehmen, da die automatische Neugewichtung nur zum Zeitpunkt zusätzlicher Investitionen oder Auszahlungen erfolgt.*

Jede der Mintos-Portfolioeinstellungen zielt darauf ab, die bestmögliche Portfoliodiversifizierung für die Risikotoleranz eines bestimmten Investors zu erreichen. Im Laufe der Zeit kann Mintos die spezifischen ETFs ändern, in die im Rahmen jedes Mintos-Portfolios investiert wird, solange sie mit den spezifischen Mintos-Portfolioeinstellungen übereinstimmen. Falls die Mintos-Portfolioeinstellungen geändert werden, wird Mintos die Investoren im Voraus über diese Änderungen informieren.

Um sicherzustellen, dass das Portfolio im Laufe der Zeit nicht von den Zieleinstellungen des ETF-Portfolios abweicht, wird bei jeder zusätzlichen Anlage in das Portfolio oder bei jeder Entnahme aus dem Portfolio ein dynamisches Rebalancing vorgenommen. Das dynamische Rebalancing stellt sicher, dass die investierten Mittel proportional zwischen verschiedenen ETFs aufgeteilt werden, um bestimmte Einstellungen des Mintos-Portfolios widerzuspiegeln und das Portfolio den angestrebten Proportionen näherzubringen. Bei Entnahmen aus einem Portfolio wird dasselbe Prinzip der dynamischen Neugewichtung angewandt, sodass die aus dem Portfolio verkauften ETFs so verkauft werden, dass sich das Portfolio den angestrebten Proportionen annähert.

Mintos-Portfolios ermöglichen es Investoren, mit weniger Geld zu investieren, als für den Kauf eines kompletten ETF-Anteils erforderlich wäre. Falls der Investor beispielsweise nur 50 EUR investieren kann, könnte ein Bruchteil eines S&P-500-ETF dem Portfolio hinzugefügt werden, der für diese 50 EUR erworben werden kann, während ein ganzer ETF-Anteil den Betrag übersteigen würde. Der Investor würde ein Engagement im S&P-500-Index erhalten, auch wenn er nicht einen ganzen Anteil dieses speziellen ETFs gekauft hat.

Mit der Aktivierung des ETF-Portfolios erkennen die Investoren an, dass die ETF-Portfolios aus Bruchteilen von ETFs bestehen, die nur Teile einzelner ETF-Einheiten sind, und dass sie keinen Rechtstitel (tatsächliches Eigentum) an einem ETF-Anteil in ihren Portfolios besitzen, es sei denn, sie haben so viel Geld investiert, dass die Bruchteile eines bestimmten ETFs zusammen einen vollständigen ETF-Anteil bilden. Außerdem dürfen Investoren Geld in ihre Portfolios investieren oder aus ihnen abziehen, aber sie dürfen keine entsprechenden ETF-Anteile (ETF-Bruchteile) handeln oder die Übertragung von ETF-Anteilen (ETF-Bruchteile) außerhalb der Plattform beantragen.

Methode und Häufigkeit der Bewertung von ETFs im Portfolio des Investors

Mintos stellt sicher, dass die Vermögenswerte in jedem ETF-Portfolio mindestens täglich (werktags) bewertet werden. Der Investor erhält außerdem kostenlos einen Quartalsbericht von Mintos per E-Mail oder

über die Plattform. Die Vermögenswerte in jedem ETF-Portfolio werden nach ihrem Markt- oder beizulegenden Zeitwert in Übereinstimmung mit dem *Mintos-Verfahren für die Bilanzierung von Finanzinstrumenten und Transaktionen mit Finanzinstrumenten* bewertet.

Delegation des Portfoliomanagements des Investors

Mintos delegiert keine diskretionäre Verwaltung der Gesamtheit oder eines Teils der Finanzinstrumente (ETF-Bruchteile) oder Barmittel im Portfolio. Mintos wendet keinen spezifischen, zwischen Investoren und Mintos vereinbarten Vergleichsindex für die Anlageperformance an, weswegen keine Performancevergleiche durchgeführt werden.